

PREIS DER DEUTSCHEN FAMILIENSTIFTUNG



04. November 2025 Preisträger Domkapellmeister Franz-Peter Huber

Programm

Begrüßung Kristin Weigl, Beirätin der Deutschen

Familienstiftung, Schauspielerin

Musik Ensemble Amarilli: Philipp Spätling,

Jens Lohmann, Eva Kuen, Alexandra Kollo

Jean-Marie Léclair (1697-1764): aus der "Première

Récréation de musique": Passepied

(Sixthflute – Sopranblockflöte - Cembalo – Viola

da gamba)

André Chéron (1695-1766): aus: Sonate IV in e-moll: Très vitte (Traversflöte – Voiceflute –

Cembalo – Viola da gamba)

Jean-Marie Léclair: aus: "Première Récréation de

musique": Chaconne

Grußworte Oberbürgermeister Dr. jur. Heiko Wingenfeld

(Beirat der Deutschen Familienstiftung)

Dr. rer. pol. Alois Rhiel (Beirat der Deutschen Familienstiftung, ehem. Wirtschaftsminister des

Landes Hessen)

Musik Jan Kuhar von Bibra mit Ensemble Amarilli:

Antonio Bertali (1605-1669): Omnes sancti Angeli (Bass, Sixthflute, Sopranflöte, Cembalo, Viola da

gamba)

Dietrich Buxtehude (1637-1707): Kantate: Mein

Herz ist bereit

(Bass, Altblockflöte, Tenorblockflöte, Cembalo,

Viola da gamba)

Laudatio Prof. Dr. med. Ludwig Spätling (Vorsitzender der

Deutschen Familienstiftung)

"Anlässlich der Verleihung des Preises der Deutschen Familienstiftung an Domkapellmeister Franz-Peter Huber unter besonderer Berücksichtigung neurophysiologischer, psychologischer, pädagogischer und med. Erkenntnisse"



Musik B-Chor

Halt dich an seiner Liebe fest (Christoph Verhoeven, *1954)

Preisverleihung

Musik Theresa Kuhar von Bibra mit Ensemble Amarilli:

Alessandro Scarlatti (1660-1725): Cantata: Ardo è

ver per te d'Amore

(Sopran, Altblockflöte, Cembalo, Viola da gamba)

Dietrich Buxtehude (1637-1707): Kantate: Also hat Gott die

Welt geliebet

(Sopran, Sixthflute, Sopranflöte, Cembalo, Viola da gamba)

Dank des Preisträgers Domkapellmeister Franz-Peter Huber

Musik Jugendkathedralchor (A- CHor), Domchor

All things bright and beautiful (John Rutter, *1945)

Chöre am Fuldaer Dom

Verleih uns Frieden (Felix Mendelssohn Bartholdy, 1809-

1847)

Verabschiedung

Imbiss/Ausklang



Preisträger Domkapellmeister Franz-Peter Huber

hat in den letzten Jahrzehnten sehr viel für die musikalische Entwicklung von Kindern und ihren Familien geleistet. Musik ist ein wichtiger Teil im Leben von Menschen, sei es aus gesellschaftlicher, pädagogischer, aber auch aus psychologischer Sicht.

Franz-Peter Huber studierte katholische Kirchenmusik und Gesangspädagogik an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz sowie Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main.

Nach dem Studium war er zunächst als Domkantor in Mainz und dann – von 1994 bis 1997 – in dieser Position in Fulda tätig. Seit Dezember 1997 ist er Domkapellmeister am Fuldaer Dom und ist seitdem für den Domchor, den JugendKathedralChor und die Capella Cathedralis verantwortlich.

Als Dirigent arbeitet Franz-Peter Huber seit 1983 mit deutschen und internationalen Orchestern zusammen (u. a. Neues Bachisches Collegium Musicum, St. James Baroque Players, Cappella Istropolitana, Landeskapelle Eisenach, L'arpa festante, Meininger Hofkapelle, Göttinger Symphonie Orchester, Thüringisches Kammerorchester Weimar). Sein Interesse gilt besonders der Barockmusik und der historischen Aufführungspraxis.

Franz-Peter Huber ist zudem freiberuflich als Konzertsänger tätig.



Die Chöre am Fuldaer Dom

blicken auf eine jahrhundertelange Tradition an der Fuldaer Kathedralkirche mit der Ruhestätte des Heiligen Bonifatius zurück.

Die Hauptensembles Domchor Fulda und der JugendKathedralChor Fulda stehen unter der Leitung von Domkapellmeister Franz-Peter Huber. Dem vorgelagert ist die Domsingschule. Insgesamt wirken ca. 350 Sängerinnen und Sänger ab 2 Jahren am Fuldaer Dom.

Die Hauptaufgabe der Chorgruppen ist die musikalische Gestaltung der Pontifikal- und Kathedralgottesdienste. Darüber hinaus kommen orchesterbegleitete Messen und große Oratorien zur Aufführung, wie z.B. das Requiem von Giuseppe Verdi.

Die Chöre am Dom werden während der Preisverleihung der deutschen Familienstiftung an Herrn Franz-Peter Huber von der Leiterin der Domsingschule Kerstin Mehler geleitet. Am Klavier spielt Domorganist Max Deisenroth.







Das Ensemble Amarilli



hat sich in den letzten Jahren durch rege Konzerttätigkeit einen Namen gemacht. Das Publikum schätzt die Musiker wegen ihrer

abwechslungsreichen Programme, die mit Leidenschaft und intensivem Zusammenspiel dargeboten werden. Alle Musiker sind auf verschiedenen Instrumenten (Block- Traversflöten, Gesang, Viola da Gamba, Cembalo) ausgebildet.

Die vier Mitglieder des Ensembles Amarilli, die auf verschiedenen Instrumenten musizieren, lernten sich während ihrer Studien der Alten Musik an Musikhochschulen in Deutschland und der Schweiz kennen und benannten sich nach einem der wohl schönsten Lieder des italienischen Komponisten Giulio Caccini "Amarilli, mia bella".

Die Affekte des menschlichen Gemüts zu bewegen, also Emotionen zu wecken, wie es Caccini in "Le Nuove Musiche" (Firenze 1601) als höchstes Ziel der Musik des beginnenden Barock formulierte, steht für Philipp Spätling, Jens Lohmann, Eva Kuen und Alexandra Kollo bei ihren Interpretationen stets im Vordergrund.

Ihre vielfältigen Erfahrungen, die die vier Amarilli auf dem Gebiet der historischen Aufführungspraxis im Rahmen ihrer Studien an den Hochschulen, der Teilnahme an Meisterkursen, Projekten und Konzerten gewinnen konnten und der Einsatz von Nachbauten historischer Instrumente des 15.-18. Jahrhunderts hat ein werkgetreues Musizieren auf technisch hohem Niveau zur Folge, das die musikalische Aussage der jeweiligen Werke als Hauptanliegen sieht.

Anfang 2016 erschien die CD Récréation de Musique im Verlag Hänssler Profil Media.



Gut für Fulda. Wertvoll für die Region.





www.sparkasse-fulda.de



Sparkasse Fulda

Weil's um mehr als Geld geht.



Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit danach

Unsere Angebote unterstützen Sie auf Ihrem Weg ins Familienleben. Sie sind herzlich eingeladen!

Informationsabend für werdende Eltern

Lernen Sie unsere Geburtshilfe und die Kinderklinik kennen und werfen Sie einen Blick auf die Kreißsäle und die Wochenbettstation. Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Fit für's Baby - Geschwisterkurs für Kinder ab dem Kindergartenalter

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 15.00 Uhr

Stillcafé/Mutter-Kind-Treff

Treffpunkt zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Jeden 3. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr.

Trag mich, aber richtig

Hilfreiche Tipps und Techniken, damit Sie Ihr Baby sicher und geborgen im Tragetuch tragen können. Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Hinweis:

An Feiertagen können die Termine abweichen. Die jeweils aktuellen Termine, weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Internetseite.



scannen & anmelden

Theresa Kuhar von Bibra

wuchs mit der Liebe und
Natürlichkeit zum Singen
auf und erhielt den ersten
Gesangsunterricht bei ihrem
Vater Klaus Michael von
Bibra. In ihrer Jugend nahm
das regelmäßige Proben,
Konzertieren und Reisen mit
der Christophorus-Kantorei
Altensteig wesentlichen Einfluss
auf ihre Entscheidung, sich dem
Gesangsstudium zu widmen.



Dies folgte an der Schola Cantorum in Basel bei Prof. Ulrike Hofbauer.

Der jungen Sopranistin liegt vor allem die Kirchenmusik am Herzen. So ist sie als Solistin in Oratorien von Schütz und Carissimi über Keiser und Bach bis hin zu Haydn und Mozart zu hören und konzertiert mit Ensembles wie Basler Vokalsolisten, Prospero Consort, Europäisches Hanseensemble und in den Abendmusiken Basel.

Sie gründete gemeinsam mit zwei ihrer Schwestern das BiberTrio und tritt mit dem Gesangstrio bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten auf. Als Auszeichnung sowohl für ihre künstlerischen Leistungen als auch ihre vielfältig sozialen Tätigkeiten u.a. im Verein Burg Bibra e.V., erhielt sie das Deutschlandstipendium. Zudem hat Theresa Kuhar von Bibra ein Standbein im Kulturmanagement und organisiert Konzertreihen und Projekte u.a. bei ReRenaissance und WO-Basel. Auch ist sie eine leidenschaftliche Pädagogin in Gesang und Harfe und unterrichtet u.a. an der Musikschule Wettingen.



Willkommen in unserer Welt der Schönheit!

Entfliehen Sie dem Alltag und genießen Sie eine Auszeit im
La Biosthétique Coiffeur Odile Wind.
Hier verbinden sich Handwerkskunst, Stil und Entspannung zu einem
einzigartigen Erlebnis. Lassen Sie sich verwöhnen – mit individuell
abgestimmten Pflegekonzepten, professionellen Farb- und
Schnitttechniken sowie exklusiven Produkten von La Biosthétique.
Bei uns stehen Ihre Schönheit und Ihr Wohlbefinden im Mittelpunkt.

LA BIOSTHETIQUE®



Jan Kuhar von Bibra



geboren 1993, begann seine Karriere als professioneller Sänger im Alter von 19 Jahren, als er Teil des Slovenian Philharmonie Choir wurde. Er ist Gründungsmitglied des slowenischen Vokalsextetts Ingenium, mit dem er neun Jahre lang in ganz Europa konzertierte, CD- und Radio-Aufnahmen machte und Preise bei internationalen Wettbewerben gewann, u. a. zwei 1. Preise beim Tolosa International Choir Competition und zwei 1. Preise beim Arezzo Polifonico.

Im Jahre 2015 trat der junge Bassist dem irischen Vokalensemble Anüna bei, in dem er nun auch als musikalischer Leiter tätig ist und Tourneen durch Europa, Japan und China machte. Die klangliche Grundlage, die Jan Kuhar mit seiner Stimme legt ist viel gefragt, besonders aber in Kammermusik. Regelmässig tritt er mit international renommierten Ensembles auf, wie dem deutschen Sextett Singer Pur, dem britischen Voces8 und dem schweizer Barockorchester und Vokalensemble La Cetra. Seit 2019 ist er Mitglied des Norwegian Soloists' Choir unter Leitung von Grete Pedersen.

Jan Kuhar schloss sowohl einen Bachelor in Gesang an der Academy of Music in Ljubljana ab, als auch einen Master in Advanced Vocal Ensemble Studies mit Evelyn Tubb und Anthony Rooley an der Schola Cantorum in Basel und wird im Sommer nächsten Jahres an selbiger Schule einen Master bei Ulrike Hofbauer absolvieren.







25 Jahre Deutsche Familienstiftung

Die Deutsche Familienstiftung (DFS) wurde im Mai 2000 von Prof. Dr. Ludwig Spätling als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet und finanziert sich hauptsächlich über Spenden und Sponsoring durch Unternehmen.

Ihr Ziel ist die Stärkung der Partnerschaft der Eltern zur optimalen Begleitung und Förderung der Kinder.

Die DFS ist Trägerin der Familienschule Fulda und für viele Projekte verantwortlich, die werdenden und jungen Familien bedürfnisorientiert helfen und begleitet diese professionell und liebevoll durch die besondere Zeit der Schwangerschaft und in den ersten Jahren nach der Geburt.

Die DFS ist weltanschaulich, politisch und kulturell unabhängig. Viele unterstützen seit langem ihr Vorhaben und sind im Beirat der Stiftung dabei: Vorstand: Herr Prof. em. Dr. med. Ludwig Spätling (Direktor der Frauenklinik, Klinikum Fulda gAG a.D., 1. Vorsitzender), Frau Eva-Maria Chrzonsz (Familienhebamme, Systemische Therapeutin, 2. Vorsitzende), Herr Prof. Dr. med. Reinald Repp (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda gAG, 3. Vorsitzender)

Beirat: Frau Dr. med. Claudia Behrens (Frauenärztin), HH Dr. Michael Gerber (Bischof von Fulda), Herr Prof. em. Dr. phil. Kurt Hahlweg (ehem. Leitung des Institutes für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik), Herr Dr. jur. Harald Hohmann (Rechtsanwalt und Notar), Herr Gerhard Klink (Systemtherapeut, Coach), Frau Martina Möller (Familientherapeutin, transkulturelle Beauftragte der Stiftung), Frau Prof. Dr. Babette Müller-Rockstroh (Professorin für Hebammenwissenschaft, Hochschule Bremen), Frau Gesa Niggemann-Kasozi (Diplom Sozialpädagogin, Systemische Familientherapie), Herr Dr. rer. pol. Alois Rhiel (Wirtschaftsminister des Landes Hessen a.D.), Frederik Schmitt (Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Fulda), Herr Helmut Sorg (Dipl.-Kfm., Unternehmer), Prof. Dr. Frank Unger (Sozial- und Bildungsmanagement, Hochschule Fulda), Kristin Weigl (Schauspielerin), Herr Prof. Dr. Dr. h.c. Lazlo Vaskovics (Dekan der Soziologie Fakultät der Universität Bamberg a.D., Dr. Thorsten Waap (Dekan des ev. Kirchenkreises Fulda), Herr Dr. jur. Heiko Wingenfeld (Oberbürgermeister der Stadt Fulda)

Kuratorium: Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Herr Klaus Doldinger (Musiker, Komponist), Waltraud v. Siemens + (Unternehmerin)



Deutsche Familienstiftung

WOCHENBETT-KRISENHILFE



Vielleicht ist es doch mehr als der Baby-Blues ...?

10-20% der Frauen und 5-7% der Männer haben bereits in der Schwangerschaft oder in den ersten zwei Jahren nach der Geburt eine Wochenbett-Depression. Sie betrifft die ganze Familie und hat unbehandelt zum Teil weitreichende negative Folgen für die gesamte Familie (Störung der Eltern-Kind-Bindung, Psychose, Chronifizierung, etc.)



"Ich dachte, ich bin der absolute Einzelfall. Es gibt nur mich und sonst keine Frau mit meinem Problem: Ich bin unglücklich und schaffe es nicht, mein Kind zu lieben."

Häufige Symptome sind Traurigkeit und häufiges Weinen, Empfindsamkeit und Stimmungsschwankungen, Müdigkeit und Erschöpfung, Schlaf- und Ruhelosigkeit, Ängstlichkeit und Reizbarkeit, Konzentrationsschwierigkeite. Treten sie nach 3-6 Wochen immer noch gehäuft und zusammen auf, kann eine Wochenbett-Depression vorliegen.



Wir möchten, dass die Betroffenen sich selber helfen können!
Daher unterstützt die Wochenbett-Krisenhelferin die Betroffenen professionell, kostenlos und unbürokratisch zu Hause, begleitet und berät vor Ort, klärt alle Beteiligten auf und gibt Selbsthilfemaßnahmen an die Hand.
Aber: sie ersetzt keinen Therapeuten!

Wir arbeiten fast von Beginn an in diesem Projekt eng mit der Stadt und dem Landkreis Fulda zusammen, welche die Wochenbett-Krisenhilfe auch als einen Teil der Frühen Hilfen sehen. Ebenso ist das Eltern-Kind-Setting der Psychosomatik im Klinikum Fulda ein wichtiger Kooperationspartner.

Durch die steigende Nachfrage haben wir inzwischen eine Fortbildung zur Wochenbett-Krisenhelferin entwickelt, wodurch sich die Wochenbett-Krisenhilfe langsam über das gesamte Bundesgebiet ausbreitet.



Spenden Sie für dieses Projekt: www.deutsche-familienstiftung.de, IBAN: DE65 5305 0180 0040 0414 14



Familienschule

Wir machen die Familie stark.

Fulda

Sie erwarten ein Kind oder sind gerade Eltern geworden?

Herzlichen Glückwunsch!

In unserem Veranstaltungsprogramm profitieren Sie von der interdisziplinären Zusammenarbeit von Hebammen und Pädagogen mit Ärztinnen, Ärzten und Kinderkrankenschwestern des Klinikums Fulda.





Nach der Geburt

- Wochenbett-Sofa (Nachsorge)
- Babymassage
- Rückbildungskurs





Beratung

- Schlaf- und Schreibabyberatung
- professionelle Beratung rund um Partnerschaft, Familie und Kind
- Teil des Familiennetzwerks EvA

Vor der Geburt

- Geburts- und Familienvorbereitung
- Geschwistervorbereitung
- Schwangerschaftsgymnastik
- Stillvorbereitung f
 ür Schwangere
- Säuglingspflege -Vorbereitung
- Das Baby verstehen





Spielgruppen etc.

- Päd. Eltern-Kind-Spielgruppen (4 24 Monate)
- Eltern-Kind-Turnen
- Marburger Konzentrationstraining (MKT)





Gesundheitspädagogische Angebote und Gesprächskreise

- Frühchentreff Kängulina
- Frischlingstreff/Zwergentreff (offene Gruppe)
- Zwillingstreff

Wir danken unseren Partnern für die langjährige Unterstützung:

FRANZ CARL NÜDLING Basaltwerke GmbH + Co. KG HAHNER Technik GmbH & Co KG MineralBrunnen RhönSprudel GmbH Papierfabrik Adolf Jass GmbH & Co. KG

Sponsoren der Veranstaltung:

Biosthetique Coiffeur Odile Wind büro modern GmbH Klinikum Fulda gAG Sparkasse Fulda

Bildnachweise:

Titelseite: de.freepik.com

Bild DKM Huber und Chor gesamt: Chöre am Dom, Fulda

Ensemble Amarilli: Ensemble Amarilli

Theresa Kuhar von Bibra: Rerenaissance.ch

Jan Kuhar von Bibra: das Schweizer Vocalconsort

Spendenkonto Deutsche Familienstiftung IBAN: DE65 5305 0180 0040 0414 14

Impressum: Deutsche Familienstiftung, Gallasiniring 30, 36043 Fulda 0661-9338872, www.deutsche-familienstiftung.de, November 2025

